[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/141774 vom 04.05.2024]

Objekt:	Zweistufiger Absatzaltar
Museum:	Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	VA Ass 02294

Beschreibung

Die Absatzaltäre sind bis zu 90 cm hoch und mit Leisten, Ritzdekor und figürlichen Applikationen verziert, wie Vögel, Schlangen und Löwen. Der Dekor ist sowohl von Tempelfassaden als auch von der gleichzeitigen Keramik inspiriert. Etwas jüngere Darstellungen zeigen, dass es sich hierbei wahrscheinlich um Altäre handelt und nicht wie ursprünglich angenommen Architekturmodelle. Aus den Älteren Ischtar-Tempeln in Assur stammen mindestens 30 zweistufige Tonmodelle. Die überwiegende Mehrheit der Altäre stammt aus der Schicht G, welche in den Zeitraum von 2450 bis 2200 v. Chr. datiert. Ein vergleichbarer Absatzaltar fand sich unlängst in Tell Marmūṣ in der heutigen Region Kurdistan (Irak). Der Fundkontext und die Darstellungen legen nahe, dass auf den Altären die Opfer vor den Göttern im Tempel dargebracht wurden. [Helen Gries]

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	Höhe: 64,3 cm; Länge: 34,5 cm; Breite: 36,5 cm; Gewicht: berechnet 40 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	2400 v. Chr
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aššur (Stadt)

Schlagworte

- Keramik